

Sprich nit, schön's Lieb, mich nicht betrüb' (Liebes-Dialog)

Aus 'Opusculum newer und alter Reuterliedlein', No. 21.+22

Textursprung unbekannt

Melchior Franck (* um 1579; † 1639)

Jüngling (♩ = 78)

1. Sprich nit, schön's Lieb, mich nicht be - trüb' mit fal - scher
 3. Ich weiß zwar wohl, was ich tun soll in die - sem
 5. Red' ich gleich nicht, wenn man es sicht mit Dir, so
 7. Das g'lob' ich Dir, mein Freud' und Zier, Dich für und
 9. Viel lan - ger Nacht, wenn ich be - tracht', Dein G'stalt mir

1. Sprich nit, schön's Lieb, mich nicht be - trüb' mit fal - scher
 3. Ich weiß zwar wohl, was ich tun soll in die - sem
 5. Red' ich gleich nicht, wenn man es sicht mit Dir, so
 7. Das g'lob' ich Dir, mein Freud' und Zier, Dich für und
 9. Viel lan - ger Nacht, wenn ich be - tracht', Dein G'stalt mir

1. Sprich nit, schön's Lieb, mich nicht be - trüb' mit fal - scher
 3. Ich weiß zwar wohl, was ich tun soll in die - sem
 5. Red' ich gleich nicht, wenn man es sicht mit Dir, so
 7. Das g'lob' ich Dir, mein Freud' und Zier, Dich für und
 9. Viel lan - ger Nacht, wenn ich be - tracht', Dein G'stalt mir

1. Sprich nit, schön's Lieb, mich nicht be - trüb' mit fal - scher
 3. Ich weiß zwar wohl, was ich tun soll in die - sem
 5. Red' ich gleich nicht, wenn man es sicht mit Dir, so
 7. Das g'lob' ich Dir, mein Freud' und Zier, Dich für und
 9. Viel lan - ger Nacht, wenn ich be - tracht', Dein G'stalt mir

musicalion

klicken für mehr

6

S. I Lieb, die - weil all - zeit in Lieb' und Leid, die
 Fall, daß ich zu Zeit Dich, Schätz - lein, meid'; g'schicht
 g'schicht dies gleich - wohl auch nach Lie - bes - brauch, wie
 für zu lie - ben stet, beid', früh und spä, denn
 macht, wenn ich al - lein muß schla - fen ein, daß

S. II Lieb, die - weil all - zeit in Lieb' und Leid, die
 Fall, daß ich zu Zeit Dich, Schätz - lein, meid'; g'schicht
 g'schicht dies gleich - wohl auch nach Lie - bes - brauch, wie
 für zu lie - ben stet, beid', früh und spä, denn
 macht, wenn ich al - lein muß schla - fen ein, daß

A. Lieb, die - weil all - zeit in Lieb' und Leid, die
 Fall, daß ich zu Zeit Dich, Schätz - lein, meid'; g'schicht
 g'schicht dies gleich - wohl auch nach Lie - bes - brauch, wie
 für zu lie - ben stet, beid', früh und spä, denn
 macht, wenn ich al - lein muß schla - fen ein, daß

T. Lieb, die - weil all - zeit in Lieb' und Leid, die
 Fall, daß ich zu Zeit Dich, Schätz - lein, meid'; g'schicht
 g'schicht dies gleich - wohl auch nach Lie - bes - brauch, wie
 für zu lie - ben stet, beid', früh und spä, denn
 macht, wenn ich al - lein muß schla - fen ein, daß

11

S. I
Treu' ich üb' geg'n Dir al - lein, mein Schät - ze - lein;
nit ohn' Qual, doch muß es sein, traut's Schät - ze - lein;
ich be richt': der Schatz ist gut, er frischt den Mut,
je ja mir nun und lan - ge Zeit Dein' Freund - lich keit
nimm ich Acht, und laß mich sein den Die - ner Dein,

S. II
Treu' ich üb' geg'n Dir al - lein, mein Schät - ze - lein;
nit ohn' Qual, doch muß es sein, traut's Schät - ze - lein;
ich be richt': der Schatz ist gut, er frischt den Mut,
je ja mir nun und lan - ge Zeit Dein' Freund - lich keit
nimm ich Acht, und laß mich sein den Die - ner Dein,

A.
Treu' ich üb' geg'n Dir al - lein, mein Schät - ze - lein;
nit ohn' Qual, doch muß es sein, traut's Schät - ze - lein;
ich be richt': der Schatz ist gut, er frischt den Mut,
je ja mir nun und lan - ge Zeit Dein' Freund - lich keit
nimm ich Acht, und laß mich sein den Die - ner Dein,

T.
Treu' ich üb' geg'n Dir al - lein, mein Schät - ze - lein;
nit ohn' Qual, doch muß es sein, traut's Schät - ze - lein;
ich be richt': der Schatz ist gut, er frischt den Mut,
je ja mir nun und lan - ge Zeit Dein' Freund - lich keit
nimm ich Acht, und laß mich sein den Die - ner Dein,

musicalion

klicken für mehr

17 $\text{♩} = \text{♩}$

S. I
ich kann ohn' Dich nicht fröh - lich sein.
ich a - ber ver - - giß nim - mer Dein.
den was man sel - - ten brau - chen tut.
ge - nug pro - biert; ich scheid' mit al - Leid.
wo nicht, so stirb' ich g'wiß al - lein.

S. II
ich kann ohn' Dich nicht fröh - lich sein.
ich a - ber ver - - giß nim - mer Dein.
den was man sel - - ten brau - chen tut.
ge - nug pro - biert; ich scheid' mit al - Leid.
wo nicht, so stirb' ich g'wiß al - lein.

A.
ich kann ohn' Dich nicht fröh - lich sein.
ich a - ber ver - - giß nim - mer Dein.
den was man sel - - ten brau - chen tut.
ge - nug pro - biert; ich scheid' mit al - Leid.
wo nicht, so stirb' ich g'wiß al - lein.

T.
ich kann ohn' Dich nicht fröh - lich sein.
ich a - ber ver - - giß nim - mer Dein.
den was man sel - - ten brau - chen tut.
ge - nug pro - biert; ich scheid' mit al - Leid.
wo nicht, so stirb' ich g'wiß al - lein.

*) im Original 'E'

Secunda pars

21 Jungfrau

S. I

2. Ein Wort von Dir so viel bei mir gilt für und für
 4. Fröh - lich bin ich, wenn ich sieh' Dich her - geh'n auf mich;
 6. Ich glaub' es zwar, doch ist für - wahr ein Tag ein Jahr
 8. Eh' stür - be ich, wo nicht an Dich ich hiel - te mich;
 10. Ach, ed - ler Hort, fahr' nur so fort, Du bist er - hört!

S. II

2. Ein Wort von Dir so viel bei mir gilt für und für
 4. Fröh - lich bin ich, wenn ich sieh' Dich her - geh'n auf mich;
 6. Ich glaub' es zwar, doch ist für - wahr ein Tag ein Jahr
 8. Eh' stür - be ich, wo nicht an Dich ich hiel - te mich;
 10. Ach, ed - ler Hort, fahr' nur so fort, Du bist er - hört!

A.

2. Ein Wort von Dir so viel bei mir gilt für und für
 4. Fröh - lich bin ich, wenn ich sieh' Dich her - geh'n auf mich;
 6. Ich glaub' es zwar, doch ist für - wahr ein Tag ein Jahr
 8. Eh' stür - be ich, wo nicht an Dich ich hiel - te mich;
 10. Ach, ed - ler Hort, fahr' nur so fort, Du bist er - hört!

T.

2. Ein Wort von Dir so viel bei mir gilt für und für
 4. Fröh - lich bin ich, wenn ich sieh' Dich her - geh'n auf mich;
 6. Ich glaub' es zwar, doch ist für - wahr ein Tag ein Jahr
 8. Eh' stür - be ich, wo nicht an Dich ich hiel - te mich;
 10. Ach, ed - ler Hort, fahr' nur so fort, Du bist er - hört!

musicalion

klicken für mehr

27

S. I

als e - del G'stein, wann es könnt' sein, daß ich bei
 mein Herz mir dann klopf nicht und an, das nun
 bei mir, wenn ich nicht he Dich! Das nimm wohl
 mein Lieb' bei Dir stets und für: ver - meh - ret
 Kein' Zwei - fel trag', was ich Dir sag': kehr' wie - der

S. II

als e - del G'stein, wann es könnt' sein, daß ich bei
 mein Herz mir dann klopf nicht und an, das nun
 bei mir, wenn ich nicht he Dich! Das nimm wohl
 mein Lieb' bei Dir stets und für: ver - meh - ret
 Kein' Zwei - fel trag', was ich Dir sag': kehr' wie - der

A.

als e - del G'stein, wann es könnt' sein, daß ich bei
 mein Herz mir dann klopf nicht und an, das nun
 bei mir, wenn ich nicht he Dich! Das nimm wohl
 mein Lieb' bei Dir stets und für: ver - meh - ret
 Kein' Zwei - fel trag', was ich Dir sag': kehr' wie - der

T.

als e - del G'stein, wann es könnt' sein, daß ich bei
 mein Herz mir dann klopf nicht und an, das nun
 bei mir, wenn ich nicht he Dich! Das nimm wohl
 mein Lieb' bei Dir stets und für: ver - meh - ret
 Kein' Zwei - fel trag', was ich Dir sag': kehr' wie - der

32

S. I

Dir all' Son - nen - schein möcht' täg - lich sein,
sich in Feu - er's Flamm' geg'n Dir vor an
 wahr, o ed - ler Hort, hüt' Dich hin fort,
sich; denk' oft an mich, das bitt' ich Dich,
 bald in Lie - bes - g'stalt, mein Auf - ent - halt,

S. II

Dir all' Son - nen - schein möcht' täg - lich sein,
sich in Feu - er's Flamm' geg'n Dir vor an
 wahr, o ed - ler Hort, hüt' Dich hin fort,
sich; denk' oft an mich, das bitt' ich Dich,
 bald in Lie - bes - g'stalt, mein Auf - ent - halt,

A.

Dir all' Son - nen - schein möcht' täg - lich sein,
sich in Feu - er's Flamm' geg'n Dir vor an
 wahr, o ed - ler Hort, hüt' Dich hin fort,
sich; denk' oft an mich, das bitt' ich Dich,
 bald in Lie - bes - g'stalt, mein Auf - ent - halt,

T.

Dir all' Son - nen - schein möcht' täg - lich sein,
sich in Feu - er's Flamm' geg'n Dir vor an
 wahr, o ed - ler Hort, hüt' Dich hin fort,
sich; denk' oft an mich, das bitt' ich Dich,
 bald in Lie - bes - g'stalt, mein Auf - ent - halt,

musicalion

klicken für mehr

37

S. I

so würd' er - quickt das Her - ze mein.
in Lieb' ver - pflich - tet oh - ne Scham.
 daß nir ver - geb - lich sei Dein Wort!
Dein bin ich; die Lieb' und le - ben dig!
 so wird die Lieb' mit Lieb' be - zahlt!

S. II

so würd' er - quickt das Her - ze mein.
in Lieb' ver - pflich - tet oh - ne Scham.
 daß nir ver - geb - lich sei Dein Wort!
Dein bin ich; die Lieb' und le - ben dig!
 so wird die Lieb' mit Lieb' be - zahlt!

A.

so würd' er - quickt das Her - ze mein.
in Lieb' ver - pflich - tet oh - ne Scham.
 daß nir ver - geb - lich sei Dein Wort!
Dein bin ich; die Lieb' und le - ben dig!
 so wird die Lieb' mit Lieb' be - zahlt!

T.

so würd' er - quickt das Her - ze mein.
in Lieb' ver - pflich - tet oh - ne Scham.
 daß nir ver - geb - lich sei Dein Wort!
Dein bin ich; die Lieb' und le - ben dig!
 so wird die Lieb' mit Lieb' be - zahlt!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Sprich nit, schön's Lieb, mich nicht betrüb' \(Liebes-Dialog\)](#)

Komponist: [Melchior Franck](#)

Epoche: Renaissance

Thema: Liebe

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SSAT

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(2), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Jungfrau und Jüngling im Dialog mit allerlei Liebesschwüren, vertont für 4-stimmigen gemischten Chor [SSAT]; Textursprung unbekannt; aus ‚Opusculum newer und alter Reuterliedlein‘, No. 21+22.